

Entwurf einer Konzeption für eine Dokumentation zur Geschichte der Technischen Universität Chemnitz von 1836 bis 2003

ALLGEMEINES	2
Baugeschichte	2
Professorenkatalog (soll extra als biographisches Nachschlagewerk erscheinen)	2
Publikationsform:	2
STIL:.....	2
AUFBAU:.....	2
I. 1836 - 1878.....	2
II. 1878 - 1933	3
III. 1933 - 1945	3
IV. 1945 - 1955.....	3
V. 1953 – 1990	3
VI. 1990 – 2003	3
ZEITPLAN/ AUFGABEN	3
Aufgaben.....	3
Zeitplan	4

Allgemeines

Baugeschichte

- den jeweiligen Zeitepochen zuordnen, Beachtung in allen Kapiteln
- Gebäudebeschreibungen mit Fotos, Plänen etc., Architekten
- Gewerbschule und angeschlossene Schulen ff., realisierte und geplante Bauvorhaben, sowie deren Einordnung in die Entwicklung der Schule, der Stadt und des Landes

Professorenkatalog (soll extra als biographisches Nachschlagewerk erscheinen)

- Lehrer von 1836 – 1945
- Kurzbiographie mit wissenschaftlichem Werdegang, Veröffentlichungen, Quelleninventar zur Person, Foto, je Person 1 DIN A4 Seite
- Lehrer von 1945 – Gegenwart (Fragenkatalog für Professoren und Zustimmungserklärung)

Publikationsform:

- Broschüre, ca. 180 – 200 Seiten
- verkürzte Fassung, multimedial aufbereitet für Internet
- Vorarbeiten für eine Ausstellung (multimedial unter Nutzung der neuen Medien)

Stil:

- populärwissenschaftlich, alle Kapitel in einem einheitlichen und flüssigem Schreibstil
- knapp gehaltener Fußnotenapparat, aber trotzdem genauer Quellennachweis
- als Anhang strukturierter Quellen- und Literaturnachweis
- in der Form einer historischen Imagebroschüre, viele Fotos und Dokumente zur Illustration des Textes
- Institutionengeschichte, mit Schwerpunkten der Wissenschaftsentwicklung an der Einrichtung - im permanenten nationalem und internationalem Vergleich
- Die integrierten Schulen sollen in der jeweiligen Chronologie ihrer Zuordnung zu unserer Einrichtung kurz in ihrer Entwicklung skizziert werden (Entwicklungsschema und kurzer Text).
- Personen nur knapp darstellen und in ihrer Funktion und Wirkungsweise, ansonsten Verweis auf den Professorenkatalog

Aufbau:

I. 1836 - 1878

- Vorgeschichte der Gründung, Einordnung in die industrielle Entwicklung und die Gründung der anderen Technischen Schulen in Deutschland
- Phase der Konsolidierung, Lehre im Lyceum
- Erweiterung der Schule, Ausweitung des Lehrangebotes, Neubau der Schule an der Dresdner Straße
- Profilierung der Ausbildung, Böttcher'sche Reformen
- Struktur und Funktionsweise des Schulverbandes

II. 1878 - 1933

- Neubau der Schule in der heutigen Straße der Nationen mit der einhergehenden Neustrukturierung
- Stellung der Staatslehranstalten in der letzten Phase des 19. Jahrhunderts, Errichtung der Prüfanstalten, mit den neu eingerichteten Labors beginnt die Forschung
- Bemühungen der Staatslehranstalten, den Hochschulstatus zu erreichen - Konkurrenz zur Hochschule in Dresden, Fragen des technischen Bildungswesens in Deutschland
- Erster Weltkrieg mit seinen Auswirkungen auf die Lehranstalten
- Akademie in der Weimarer Zeit

III. 1933 - 1945

- Gleichschaltung der Akademie und der angeschlossenen Schulen, Haltung der Lehrer und Studenten zum Nationalsozialismus
- Strukturen der Akademie und der angeschlossenen Schulen
- Widerstand? Ja - Nein
- Jubiläum 1936 - erneute Bestrebungen, den Hochschulstatus zu erlangen
- Niedergang der Akademie im Krieg

IV. 1945 - 1955

- Wiedereröffnung und endgültige Schließung der Akademie, Technische Lehranstalten, bestehend aus den Fachschulen für Werkzeugmaschinen, Chemie, Bau und Elektrotechnik, Fachschule für Schwermaschinenbau und Elektrotechnik
- Verlagerung der einzelnen Abteilungen und Schließen der Fachschule

V. 1953 – 1990

- Gründung Hochschule für Maschinenbau, warum Neugründung und nicht Ausbau der alten Fachschule
- Technische Hochschule 1963
- Dritte Hochschulreform, Eingliederung der verschiedenen Fachschulen (Pädagogisches Institut Karl-Marx-Stadt, Ingenieurschule für Werkstofftechnik Karl-Marx-Stadt, Ingenieurschule für Maschinebau und Textiltechnik Karl-Marx-Stadt)
- 1968 - 1990/92 Neugliederung der Hochschule, Statusverleihung Universität 1986

VI. 1990 – 2003

- 1990/92 - 1995 personelle und inhaltliche Neustrukturierung, Chemnitzer Modell, Eingliederung Pädagogische Hochschule Zwickau, Ingenieurschule Erfenschlag, IFL Auerbach, Waldenburg
- Ausblick, Entwicklungskonzeption

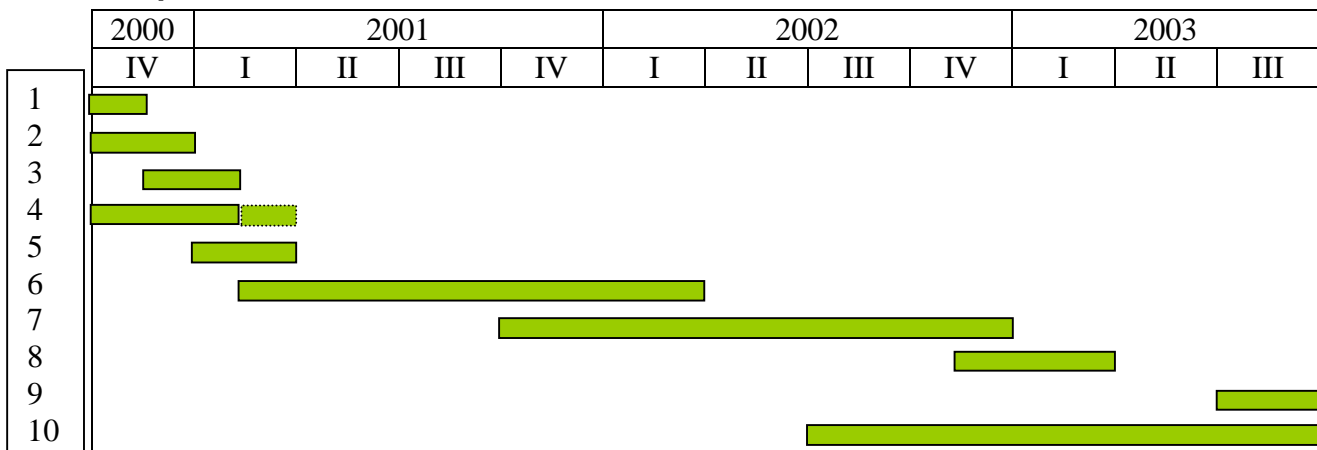
Zeitplan/ Aufgaben

Aufgaben

1. Übersicht über vorhandene Literatur verschaffen, sichten dieser
2. Zusammentragen von Dokumentationen anderer Einrichtungen
3. Erarbeitung einer Feingliederung für Dokumentation
4. Mögliche Archive und Quellen eruieren – Quelleninventar erstellen (vervollständigen im Verlauf des Quellenstudiums) – Benutzungen vor Ort beantragen (Warteliste!!)

5. Fragekatalog für oral history und Professorenkatalog nach 1945 erarbeiten und mit vorbereiteter Einverständniserklärung für die geplante Publikation versenden – Auswertemöglichkeiten in einer Datenbank vorsehen, Namensliste der Professoren erstellen
6. Quellenstudium, Vervollständigung des Quelleninventars, Zusammentragen der Informationen und der Dokumente, Fotos für die Publikation, Textentwürfe
7. Diskussion der Entwürfe, Überarbeitung
8. endgültigen Text verfassen
9. Layout und Druck
10. Ausstellung zum 01.09.2003 auf der Grundlage der Dokumente gestalten, Konzeption, Materialsammlung, Verträge, Technik

Zeitplan



Dipl.-Archivar St. Luther
30. Oktober 2000